

Betreff - Antrag

Desolater Zustand des S-Bahnhofs Johanneskirchen

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Es ist bekannt, dass der S-Bahnhof in den Verantwortungsbereich der DB Region fällt. Allerdings muss hier von der Stadt Druck ausgeübt werden, damit der Betreiber in Aktion tritt. Es ist also ein Antrag für das Aufzeigen einer klaren Erwartungshaltung der Stadt an den Betreiber. Der S-Bahnhof Johanneskirchen ist ein Schandfleck auf der S8-Flughafenlinie, der besonders krass auffällt im Vergleich zu den Luxusbahnhöfen der Gemeinden Ismaning und Unterföhring. Hier ein paar der wichtigsten Punkte: - der Bahnhof ist in keinster Weise barrierefrei. Es gibt weder Rolltreppe noch Fahrstuhl noch eine Rampe. Ein Unding für alle Menschen mit eingeschränkter Mobilität und damit eine Diskriminierung von Anwohnern. - die Umgebung des Bahnsteigs ist verdreckt und ungepflegt. Zäune sind nur teilweise zum Gleis vorhanden; überall liegt Müll; Gestrüpp an beiden Seiten. Der "Parkplatz" besteht aus Kieselsteinen und Pfützen.

Raum für Vermerke des Direktoriums

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☒ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt